

wissen wandeln wachsen

Kompetenz für Ihren Erfolg



Aufstiegsfortbildung

Die Aus- und Weiterbildungspädagogin/ Der Aus- und Weiterbildungspädagoge (IHK)

Informationen für
Kundinnen und Kunden

Aufstiegsfortbildung bei der Deutschen Angestellten-Akademie

Die Aus- und Weiterbildungspädagogin/Der Aus- und Weiterbildungspädagoge (IHK)

Zielsetzung

Als geprüfte/-r Aus- und Weiterbildungspädagoge/-in können Sie aufgrund Ihrer fachlichen Kompetenzen und Ihrer methodischen Fertigkeiten die Qualität betrieblicher Bildungsprozesse stärken und moderne Lernmethoden in die betriebliche Aus- und Weiterbildung einbringen. Mit diesem Abschluss verfügen Sie über die notwendigen Qualifikationen, berufliche Bildungsprozesse in Ihrem Unternehmen professionell zu planen und zu gestalten. Als Verantwortliche für die Ausbildung der zukünftigen und die Weiterentwicklung der heutigen Fachkräfte nehmen Sie eine wichtige Schlüsselposition ein und tragen somit wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

Aufstieg durch Blended Learning

Sie lernen in einer Kombination aus Präsenzunterricht mit erfahrenen Fachdozentinnen und Fachdozenten und einem mediengestützten Lehrgang (Prüfungsteil II) auf unserer Internet-Lernplattform.

Der Präsenzunterricht findet vierzehntägig im DAA-Kundenzentrum Mönchengladbach statt, samstags von 09:00-17:00 Uhr. Zwei Präsenzwochen (August 2020 und Oktober 2020) als Prüfungsvorbereitung sind ebenfalls Bestandteil dieser Weiterbildung. Für die Präsenzwochen können Sie Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Bitte sprechen Sie uns an.

Durch den Präsenzunterricht werden Sie mit der Lernstruktur unterstützt, die Sie benötigen, um sich effektiv das notwendige Fachwissen anzueignen. Die Fachdozentinnen und Fachdozenten begleiten professionell den Wissensaufbau, klären individuelle Fachfragen, diskutieren und bearbeiten Fragestellungen und bereiten Sie intensiv auf die Prüfungen vor.

Lernen mit der Lernplattform

Auf unserer Lernplattform (Prüfungsteil II) finden Sie die Fachinhalte, die Sie bei der Vorbe-

ereitung auf die Prüfung unterstützen. Die Inhalte und Übungen sind hier jederzeit von überall her abrufbar, d. h. Sie können sich das notwendige Fachwissen erarbeiten, zu Zeiten, die mit Ihrem beruflichen und familiären Alltag vereinbar sind. Sie lernen dort, wo Sie lernen möchten, in Ihrem Lerntempo, gemäß Ihrem Wissensstand.

Unsere Fachdozentinnen und Fachdozenten unterstützen Sie selbstverständlich gern per E-Mail, wenn sich im Lernprozess Fragen ergeben.

Eine Anwesenheitspflicht besteht in der Erwachsenenbildung nicht. Eine selbständige Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte ist eine weitere Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung!

Dauer der Aufstiegsfortbildung

Start voraussichtlich im Oktober 2019

396 Unterrichtseinheiten in Präsenz: 26 Tage vor dem Prüfungsteil A, 16 Tage vor dem Prüfungsteil B und 2 Tage vor dem Prüfungsteil C.

Ferien in Anlehnung an die Schulferien NRW.

Kosten der Aufstiegsfortbildung

Kursgebühr:	3.450,- €
Prüfungsgebühr IHK (zur Zeit)	644,- €
Lernmittel	ca. 200,- €

Förderung

Sie können für diese Aufstiegsfortbildung das sog. **Aufstiegs-BAföG** beantragen. Alternativ kann auch der **Bildungsscheck NRW** genutzt werden. Wir beraten Sie dazu gern.

Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

- einen Abschluss in einem anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und eine anschließende Berufspraxis von mindestens einem Jahr oder
- in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis und

- eine erfolgreich abgelegte Auszubereignungsprüfung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweist.

Die Berufspraxis muss Bezug zu den betrieblichen Themen Ausbildung, Weiterbildung, Personalentwicklung haben.

Fachgebiete der Aufstiegsfortbildung

- Lernprozesse und Lernbegleitung
- Planungsprozesse der beruflichen Bildung
- Berufspädagogisches Handeln

Die Prüfung erfolgt in drei Teilen:

1. Schriftliche Prüfung in den Handlungsfeldern „Lernprozesse und Lernbegleitung“ sowie „Planungsprozesse in der beruflichen Bildung“.
2. Mündliche Prüfung / situationsbezogenes Fachgespräch in dem Handlungsfeld „Lernprozesse und Lernbegleitung“.
3. Projektarbeit und anschließende Präsentation mit Fachgespräch im Handlungsfeld „Berufspädagogisches Handeln“.

Die Themen der Fachgebiete im Einzelnen

I Lernprozesse und Lernbegleitung

- Gestaltung von Lernprozessen und Lernbegleitung
- Lernpsychologische, jugend-, erwachsen- und sozialpädagogisch gestützte Lernbegleitung
- Medienauswahl und Medieneinsatz
- Beratung und Begleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Lern- und Entwicklungsprozessen

II Planungsprozesse der beruflichen Bildung

- Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse
- Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Auszubildenden
- Bewertung von Lernleistungen sowie Prüfen und Prüfungsgestaltung

- Berufspädagogische Begleitung von Fachkräften in der Aus- und Weiterbildung
- Qualitätssicherung von beruflichen Bildungsprozessen

III Berufspädagogisches Handeln

- Entwickeln
- Planen
- Organisieren
- Durchführen
- Qualität sichern
- Qualität optimieren

Durchführung der Prüfung

Prüfungsteil „Lernprozesse und Lernbegleitung“

Die schriftliche Prüfung im Prüfungsteil „Lernprozesse und Lernbegleitung“ ist anhand einer Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtig daraus abgeleiteten Aufgabenstellungen durchzuführen. Die gesamte Bearbeitungsdauer soll 250 Minuten nicht unterschreiten und 280 Minuten nicht überschreiten. Die mündliche Prüfungsleistung wird durch ein situationsbezogenes Fachgespräch in einem vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Thema erbracht. Der/die Prüfungsteilnehmer/-in wählt dafür einen aus zwei zur Wahl gestellten Fällen aus. Die Prüfungsdauer beträgt für jede/-n Prüfungsteilnehmer/-in mind. 30 Minuten und höchstens 45 Minuten. Es ist eine Vorbereitungszeit von 30 Minuten zu gewähren.

Durchführung der Prüfung im Prüfungsteil „Planungsprozesse in der beruflichen Bildung“

Die schriftliche Prüfung im Prüfungsteil „Planungsprozesse in der beruflichen Bildung“ wird auf Grund einer komplexen Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtig daraus abgeleiteten Aufgabenstellungen durchgeführt. Die gesamte Bearbeitungszeit soll 250 Minuten nicht unterschreiten und 280 Minuten nicht überschreiten.

Durchführung der Prüfung im Prüfungsteil „Berufspädagogisches Handeln“

Mit der Prüfung im Prüfungsteil „Berufspädagogisches Handeln“ kann erst nach Bestehen der Prüfungsteile 1 und 2 begonnen werden; es soll jedoch nicht später als ein Jahr danach begonnen werden.

Geprüft werden die Inhalte der Prüfung im Prüfungsteil „Berufspädagogisches Handeln“ genannten Qualifikationen. Die Prüfung wird als Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch durchgeführt. Präsentation und Fachgespräch sind nur durchzuführen, wenn die Projektarbeit mindestens als ausreichende Leistung bewertet wurde.

In der Projektarbeit soll eine berufspädagogische Problemstellung im beruflichen Handlungsfeld dargestellt, beurteilt und gelöst werden. Der/die Prüfungsteilnehmer/-in schlägt dem Prüfungsausschuss ein Projektthema vor. Auf dieser Grundlage entscheidet der Prüfungsausschuss über die Annahme der Projektarbeit. Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Der Prüfungsausschuss soll den Umfang der Arbeit begrenzen. Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Kalendertage. In der Präsentation sollen die Ergebnisse der Projektarbeit dargestellt und pädagogisch begründet werden. Im Fachgespräch sollen anknüpfend an die Präsentation vertiefende oder erweiternde Fragestellungen geprüft werden. Präsentation und Fachgespräch sollen insgesamt nicht länger als 45 Minuten dauern, die Präsentation in der Regel nicht länger als 15 Minuten.

Abschluss

Geprüfte/-r Aus- und Weiterbildungspädagoge/-in (IHK)

Die Prüfung

Prüfungsteil schriftliche Prüfung:

- **Prüfungsteil A „Lernprozesse und Lernbegleitung“: voraussichtlich 04.November 2020**
- **Prüfungsteil B „Planungsprozesse in der beruflichen Bildung“: voraussichtlich 05.November 2020**
- **Präsentation und Fachgespräch zur Projektarbeit voraussichtlich Januar / Februar 2021**

Kontakt

Deutsche Angestellten-Akademie
Pescher Straße 237
41065 Mönchengladbach
Telefon: 02161 4613966
info.moenchengladbach@daa.de